

DIE WALLFAHRTSKIRCHE MARIA DREIBRUNNEN

Die Wallfahrtskirche Maria Dreibrunden ist das wichtigste Kulturobjekt der Gemeinde Bronschhofen. Gründer und Gründungsjahr der Kirche in Dreibrunden sind unbekannt, doch dürfte deren Entstehung in die erste Hälfte des 13. Jahrhunderts zu datieren sein. Im 13. Jahrhundert befand sich das Gotteshaus nämlich im Besitz der Grafen von Toggenburg, einem 1044 erstmals urkundlich bezeugten Adelsgeschlecht. 1275 gingen Güter und Eigenleute in den Besitz der Johanniterkomturei Tobel über, und am 1. Mai 1289 schenkte Graf Diethelm von Toggenburg den Kehlhof zu „Tünbrunnen“ dem Kloster Rüti. Das Prämonstratenserkloster im Zürcher Oberland war im frühen 13. Jahrhundert von den Herren von Regensberg gestiftet worden und gelangte nach 1250 in den Einfluss der Toggenburger Grafen. 1330 wurde Dreibrunden auf Geheiss des Papstes Johannes XXII. (reg. 1316 - 1334) ebenfalls dem Kloster Rüti zugesprochen. Seit dem 15. Jahrhundert besorgte ein Vikar von Wil die Seelsorge in der Kirche. Nach der durch die Reformation bedingten Aufhebung des Klosters Rüti verkaufte die Stadt Zürich Dreibrunden 1526 dem Heiliggeistspital in Wil. Ueber 300 Jahre blieb es im Besitz des Spitalamts, ehe es 1840 anlässlich einer öffentlichen Versteigerung zur Veräusserung kam. In der Folge wechselte Dreibrunden mehrmals den Besitzer, bis die Kirchgemeinde Wil am 6. März 1938 den Kauf der beliebten Wallfahrtskirche für 120 000 Franken beschloss. Mit Abschluss der Bauarbeiten des Pfrundhauses 1932/33 errichtete das bischöfliche Ordinariat St. Gallen hier eine Wallfahrtspfürnde. Somit ist Dreibrunden seit über 80 Jahren offizieller Wallfahrtsort.



Eine für den Innenraum entscheidende Umgestaltung fand 1761-1763 statt. In diesen Jahren hiel die Rokoko-Dekoration in die kirche Einzug. Zurückzuführen ist diese wichtige, den heutigen Zustand prägende Veränderung auf ein Gelübde, das der in Rom und in Madrid geschulte Wiler Maler Jakob Joseph meller anlässlich seiner glücklich erfolgten Heimkehr aus Spanien geleistet hatte.



WIL FÜR ANFÄNGER ?!

